



Studierende als Ostwürttemberg-Botschafter

Ostwürttembergische Hochschulen mit neuem Integrationsprogramm

12.04.2017 | Ab sofort können ausländische Studierende der vier staatlichen Hochschulen Ostwürttembergs ein wichtiges Zertifikat erwerben: Die Akademischen Auslandsämter der vier Hochschulen bilden sie durch spielerische Integrationsmaßnahmen zu Botschaftern ehrenhalber der Region Ostwürttemberg aus.

Die rund 900 ausländischen Studierenden der vier staatlichen Hochschulen - Hochschule Aalen, DHBW Heidenheim, Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd - stellen ein enormes Potential an Fachkräften für die zahlreichen international agierenden Unternehmen der Region dar. Viele ausländische Studierende finden Gefallen an der hochattraktiven Region Ostwürttemberg und entscheiden sich für einen Karrierestart bei einem der hiesigen Unternehmen.

Studierende, die nach ihrem Studienaufenthalt wieder zurück in ihre Heimat gehen, bleiben der Region Ostwürttemberg jetzt ebenfalls auf besondere Weise verbunden. Als Botschafter der Region Ostwürttemberg ehrenhalber können sie aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen und den ihnen näher gebrachten Möglichkeiten auf den verschiedensten Ebenen wie Kultur, Freizeit, Sport aber eben auch Wirtschaftskraft, Berufschancen und Karriere über die Vorteile der Region berichten.

An dieser Stelle kommt der Botschafter-Pass Ostwürttemberg ins Spiel, den die vier Hochschulen ab sofort ihren ausländischen Studierenden zur Verfügung stellen. Vergleichbar zu einem richtigen Reisepass, in den bei Reisen Visa eingetragen werden, können Studierende an Aktivitäten der Hochschulen, der Städte und Region aus den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport, Wirtschaft, fachlicher Natur teilnehmen und Stempel sammeln (oder aber Eintrittskarten, Selfies usw.). Diese können sie dann am Ende eines Semesters bei ihrem Akademischen Auslandsamt nachweisen. Die Landräte der Region verleihen den Studierenden, die mindestens sieben von zehn Nachweisen erbringen, in einer feierlichen Zeremonie ein Zertifikat: Sie sind damit Botschafter ehrenhalber der Region Ostwürttemberg.

Durch den Botschafter-Pass können sich ausländische Studierende schneller integrieren.

ren. Bei Aktivitäten verschiedenster Art kommen sie mit Menschen aus der Region zusammen. Gleichzeitig soll durch das intensivere Kennenlernen des Studien- und Lebensumfeldes eine tiefere Bindung zur Region entstehen. Städte, Vereine, Kultureinrichtungen, Verbände und Unternehmen können ausländische Studierende der vier staatlichen Hochschulen Ostwürttembergs im Bedarfsfall mit einem Stempelnachweise unterstützen. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auf der Projektwebseite www.tie-talents.de der Akademischen Auslandsämter der Hochschulen.

Der Botschafter-Pass Ostwürttemberg ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) im Rahmen der Fachkräftekampagne Erstaunliches Ostwürttemberg.